

## MITTEILUNG MI-10/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Jugend und Soziales	21.01.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Jugendhilfeausschuss	zur Kenntnis	02.03.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

### Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen 2021 für die Kitajahre 21/22 und 22/23

#### 1. Demografische Entwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung in Lünen hat sich, aufgrund der gestiegenen Zuwanderung und hohen Geburtenraten, in den letzten Jahren positiv entwickelt (siehe Tab. 1). In den letzten zwei Jahren hat sich Bevölkerungszahl auf diesem Niveau eingependelt. Mit einem erneuten starken Anstieg ist mittelfristig nicht mehr zu rechnen.

Für das Jahr 2020 wird eine leichte Abnahme gegenüber 2019 erwartet. Auch in den kommenden Jahren ist eine stetige, aber langsame, Abnahme zu erwarten.

Tabelle 1 (Stichtag 31.12.)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
<b>Gesamtbevölkerung</b>	<b>86.554</b>	<b>86.522</b>	<b>87.363</b>	<b>88.158</b>	<b>88.413</b>	<b>88.373</b>	<b>88.418</b>	<b>88.350</b>
<b>Veränderung absolut</b>	-	-32	+841	+795	+255	-40	+45	x
<b>Veränderungen in %</b>	-	0,0%	+1,0%	+0,9%	+0,3%	-0,1%	+0,1%	x

\*Prognose auf Basis der Einwohnerdaten zum 30.06.2020

#### 1.1. Entwicklung der Altersgruppe unter einem Jahr

Im Jahr 2017 war mit 840 Kindern unter einem Jahr der bisherige Höchststand (seit 2013) zu verzeichnen. In nachfolgenden zwei Jahren nahm die Zahl dann wieder stetig ab. 2019 wurde die Schwelle von 800 fast wieder unterschritten. Für das Jahr 2020 wird erneut mit ca. 800 Kindern unter einem Jahr gerechnet.

Auch wenn insgesamt ein Abwärtstrend zu verzeichnen ist, liegt die Zahl dieser Altersgruppe weiterhin auf einem hohen Niveau, was sich dementsprechend auf eine anhaltend hohe Nachfrage an Betreuungsplätzen auswirken wird.

Tabelle 2	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
<b>Anzahl Kinder unter 1 Jahr (zum 31.12.)</b>	<b>691</b>	<b>690</b>	<b>757</b>	<b>767</b>	<b>840</b>	<b>835</b>	<b>804</b>	<b>800</b>
<b>Veränderungen zum Vorjahr (absolut)</b>	-	+1	+54	+23	+73	+5	-31	x
<b>Veränderungen zum Vorjahr (in %)</b>	-	0,0%	+9,9%	+1,3%	9,5%	-0,6%	-3,7%	x

\*Prognose auf Basis der Einwohnerdaten zum 30.06.2020

Im Vergleich mit den Vorjahren weist die Prognose von IT.NRW (Basis Zensus 2011) nur geringe Abweichungen zu den tatsächlichen Zahlen in Lünen auf, da sie entsprechend der demografischen Entwicklungen der letzten Jahre durch IT.NRW angepasst wurde (siehe Tabelle 3). IT.NRW geht für 2020 ebenfalls von ca. 800 Kindern unter einem Jahr aus.

Tabelle 3	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
-----------	------	------	------	------	------	------	------	-------

<b>Stadt Lünen</b>	691	690	757	767	840	835	804	800
<b>Prognose IT.NRW</b>	708	714	767	783	877	814	814	812
<b>Abweichung</b>	<b>+17</b>	<b>+24</b>	<b>+10</b>	<b>+16</b>	<b>+37</b>	<b>-21</b>	<b>+10</b>	<b>+12</b>

\*Prognose

## 1.2. Prognose der relevanten Altersgruppen

Für eine langfristige Bedarfsplanung bis zum Jahr 2030 wurde vor drei Jahren auf eine Kombination der Prognose von IT.NRW und der Bertelsmann-Stiftung gesetzt. Da diese stark voneinander abwichen, wurde ein Mittelwert aus beiden Prognosen erstellt, der als Maßgabe für die weitere Planung dient.

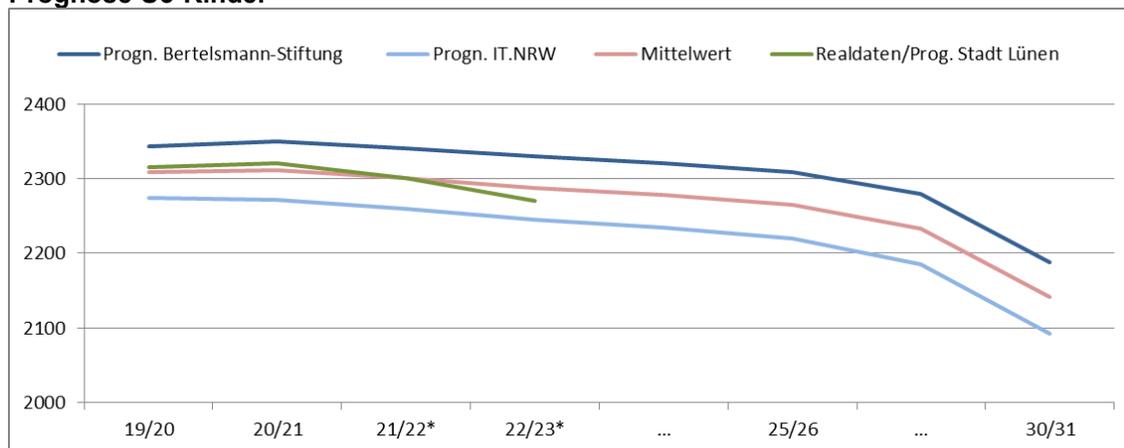
### 1.2.1. Entwicklung Kinder unter 3

Nach Jahren einer starken Zunahme der Kinderzahlen in dieser Altersgruppe entwickeln sich diese nun auf einem sehr langsamen Niveau ruckläufig. Wenn auch unterschiedlich stark, gehen die Prognosen der Bertelsmann-Stiftung und IT.NRW davon aus, dass sich die Zahl der Kinder unter 3 Jahre stetig weiter verringern wird.

Im Vergleich der Daten des gebildeten Mittelwertes und den städtischen Realdaten bzw. Prognosen sind kaum Abweichungen zu verzeichnen, sodass die Mittelwertprognose weiter als Maßnahme für die Planung der nächsten Jahre genutzt werden kann.

Auf Basis der aktuellen Prognosedaten wird sich die Zahl der Kinder unter 3 bis zum Jahr 2030 von aktuell 2320 auf ca. 2141 (-179) verringern.

### Prognose U3-Kinder



Kitajahr	19/20	20/21	21/22*	22/23*	25/26	30/31
<b>Progn. Bertelsmann-Stiftung</b> Flächenländer West (Veränderung ggb. 2017)	2343	2350	2340	2330	2309	2188
<b>Progn. IT.NRW</b> (Veränderung ggb. 2017)	2274	2271	2260	2245	2220	2093
<b>Mittelwert</b>	<b>2309</b>	<b>2311</b>	<b>2300</b>	<b>2288</b>	<b>2265</b>	<b>2141</b>
<b>Realdaten/Prog. Stadt Lünen</b> (Veränderung ggb. 2017)	<b>2315</b>	<b>2320</b>	<b>2300</b>	<b>2270</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Abweichung Daten Stadt Lünen &amp; Mittelwert</b>	<b>+6</b>	<b>+9</b>	<b>+0</b>	<b>-18</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

\*Die Bertelsmann-Stiftung bzw. IT.NRW weisen für die Jahre zwischen 2020 und 2025 bzw. zwischen 2026 und 2030 keine Zahlen aus, daher wird eine lineare Entwicklung angenommen

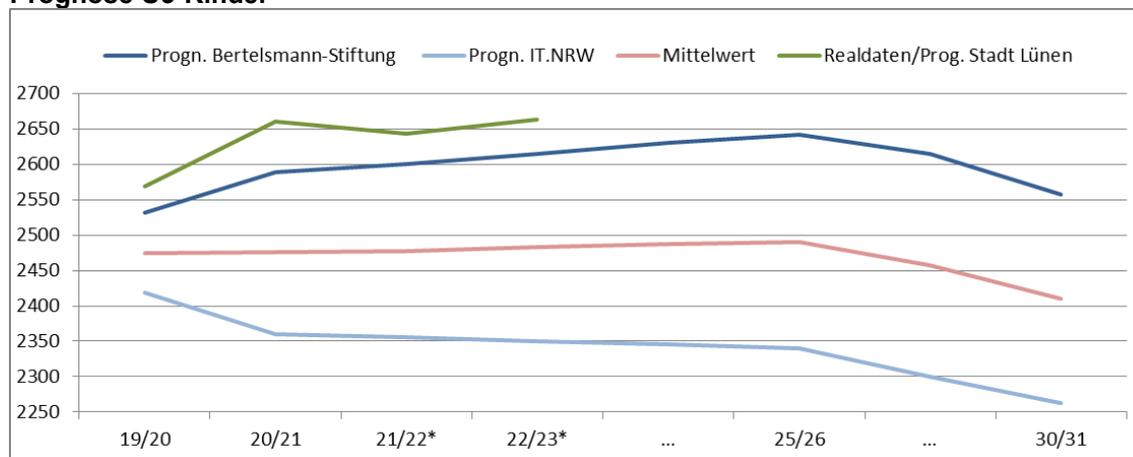
### 1.2.2. Entwicklung Kinder über 3

Die Zahl der Kinder über drei Jahre hat sich in den vergangenen Jahren stark erhöht. Die starken U3-Jahrgänge der letzten Jahre machen sich hier deutlich bemerkbar. Die Prognosen der Bertelsmann-Stiftung bzw. IT.NRW weichen bei dieser Altersgruppe stark voneinander ab, sodass sich ein Mittelwert ergibt, der deutlich unter dem Niveau der städtischen Realdaten und Prognosen liegt. Die Prognose der Bertelsmann-

Stiftung liegt hier deutlich näher an der tatsächlichen Entwicklung der Kinderzahlen, sodass diese sich als Maßstab für die weitere Planung am ehesten dient.

Auf Basis der aktuellen Prognosedaten (der Bertelsmann-Stiftung) wird sich die Zahl der Kinder über 3 bis zum Jahr 2030 von aktuell 2660 auf ca. 2558 (-102) verringern.

### Prognose Ü3-Kinder



Kitajahr	19/20	20/21	21/22*	22/23*	25/26	30/31
<b>Progn. Bertelsmann-Stiftung</b> Flächenländer West (Veränderung ggb. 2017)	2532	2589	2600	2615	2642	2558
<b>Progn. IT.NRW</b> (Veränderung ggb. 2017)	2418	2360	2355	2350	2340	2262
<b>Mittelwert</b>	<b>2475</b>	<b>2476</b>	<b>2478</b>	<b>2483</b>	<b>2491</b>	<b>2410</b>
<b>Realdaten/Prog. Stadt Lünen</b> (Veränderung ggb. 2017)	2569	2660	2644	2663	x	x
<b>Abweichung Daten Stadt Lünen &amp; Mittelwert</b>	<b>+94</b>	<b>+184</b>	<b>+166</b>	<b>+180</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

\*Die Bertelsmann-Stiftung bzw. IT.NRW weisen für die Jahre zwischen 2020 und 2025 bzw. zwischen 2026 und 2030 keine Zahlen aus, daher wird eine lineare Entwicklung angenommen

### 1.2.3. Schlussfolgerungen

Insgesamt werden die Kinderzahlen in den beiden Altersgruppen auch in den kommenden Jahren auf einem hohen Niveau verbleiben. Die Prognosezahlen der Kinder unter drei Jahren deuten jedoch darauf hin, dass der Zenit einer starken Zunahme erreicht sein könnte. Für die nächsten Jahre wird mit einer Stagnation bzw. Abnahme der Zahlen dieser Altersgruppe gerechnet. Da jedoch mit einer weiterhin hohen Nachfrage bzw. sogar Zunahme des Bedarfs der Eltern nach Kitaplätzen im U3-Bereich gerechnet wird, kann allgemein von keiner Entspannung der Situation ausgegangen werden. Der Ausbau von Plätzen im U3-Bereich muss somit weiter vorangetrieben werden.

Die Prognosedaten der Kinder über drei Jahren zeigen eine hohe Abweichung zu den städtischen Realdaten. Insgesamt bleiben die Zahlen auf einem hohen Niveau und werden erst in den kommenden Jahren langsam abnehmen. Die Nachfrage nach Plätzen im Ü3-Bereich bleibt daher weiterhin hoch. Die Abweichung zwischen Prognose und Realdaten ist relativ konstant und kann daher bei der Prognoseerstellung für die kommenden Kitajahre berücksichtigt werden.

Die hohen U3-Kinderzahlen der letzten Jahre werden sich auch in den kommenden Kitajahren in den Zahlen der Kinder über drei Jahre widerspiegeln. Daher muss auch der Ausbau von Kitaplätzen im Ü3-Bereich weitergehen. Durch flexible Übergangslösungen kann der Aufbau von Überkapazitäten verhindert werden.

## 2. Bedarfsplanung für die Kitajahre 2021/2022 und 2022/2023

## 2.1. Kitajahr 2021 / 2022

Auf Basis der aktuell vorliegenden Prognosedaten und unter Einbezug der bis dahin voraussichtlich neu geschaffenen Plätze in Kitas und der Kindertagespflege können für das Kita-Jahr 2021/2022 ca. **41,9%** der Kinder **unter 3 Jahren** versorgt werden. Die im Jugendhilfeausschuss bzw. Rat der Stadt Lünen festgelegte Versorgungsquote von 40% können somit voraussichtlich erreicht werden. Die Auswertung der Warteliste zeigt jedoch, dass der Bedarf deutlich über 40% liegt. Für das Kitajahr 2020/2021 wurde für die Kinder unter 3 Jahre ein „Bedarf“ von rund 46,6% angemeldet. Nimmt man diesen als Grundlage für das Kitajahr 2021/2022 würden 109 zusätzliche Plätze für Kinder unter 3 Jahre fehlen.

Bei den Kindern **über 3 Jahren** können voraussichtlich rund **94%** der Kinder versorgt werden. Es fehlen **105 Plätze** für eine angepeilte Versorgung von 98%.

Die Versorgungsbereiche Brambauer und Mitte können die angepeilten Quoten (U3:40%; Ü3:98%) nicht erreichen. Teilweise können die fehlenden Plätze durch zusätzliche Kapazitäten in den Versorgungsbereichen Nord und Süd ausgeglichen werden.

### Lünen Gesamt

Plätze in...	GF 1*	GF 2*	GF 3*	Unter 3	Über 3	Gesamt
Kindertageseinrichtungen	60	39	69	963	2487	3450
Davon Kindertagespflege				220		
Kinder nach KiBiZ** (30.06.2020)				2300	2644	4944
Bedarfsdeckung (40% / 98%)				920	2591	
<b>Platzbedarf /-Überhang</b>				<b>+43</b>	<b>-105</b>	
<b>Versorgungsquote Lünen</b>				<b>41,9%</b>	<b>94,0%</b>	

*Plätze in der Kindertagespflege werden den Versorgungsbereichen anteilmäßig angerechnet.*

\* GF 1: Gruppenform 1 mit 14 Kindern Ü3 & 6 Kindern U3

GF 2: Gruppenform 2 mit 10 Kindern U3

GF 3: Gruppenform 3 mit 20 bis 25 Kindern Ü3

\*\* Zahl der Kinder auf Basis der KiBiZ-Stichtage: Stichtag für die Einteilung in U3/Ü3 ist der 01.11. des jeweiligen Jahres. Wenn das Kind vor dem Stichtag 3 Jahre alt wird, gilt es für das jeweilige Kita-Jahr nicht mehr als U3-Kind. Wird das Kind nach dem 01.11. des Jahres 3 Jahre alt, gilt es für das jeweilige Kita-Jahr als U3-Kind, es sei denn die tatsächliche Aufnahme in die Einrichtung erfolgt nach dem 3. Geburtstag.

### Versorgungsbereich Brambauer

Plätze in...	GF 1	GF 2	GF 3	Unter 3	Über 3	Gesamt
Kindertageseinrichtungen + 29 KTP	7,5	8,0	16,5	154	501	655
Kinder nach KiBiZ (30.06.2020)				535	575	1110
Bedarfsdeckung (40% / 98%)				214	564	
<b>Platzbedarf /-Überhang</b>				<b>-60</b>	<b>-63</b>	
<b>Versorgungsquote</b>				<b>28,8%</b>	<b>87,1%</b>	

### Versorgungsbereich Mitte\*

Plätze in...	GF 1	GF 2	GF 3	Unter 3	Über 3	Gesamt
Kindertageseinrichtungen + 46 KTP	8	6	10,4	154	362	516

Kinder nach KiBiZ (30.06.2019)		390	437	827
Bedarfsdeckung (40% / 98%)		156	428	
<b>Platzbedarf /-Überhang</b>		<b>-2</b>	<b>-67</b>	
<b>Versorgungsquote</b>		<b>39,5%</b>	<b>82,7%</b>	

\*Berücksichtigung: Neubau Kita (4 Gruppen)

### Versorgungsbereich Nord\*

Plätze in...	GF 1	GF 2	GF 3	Unter 3	Über 3	Gesamt
Kindertageseinrichtungen + 95	26	16	23,5	409	928	1337
Kinder nach KiBiZ (30.06.2019)				795	940	1735
Bedarfsdeckung (40% / 98%)				318	921	
<b>Platzbedarf /-Überhang</b>				<b>+91</b>	<b>+7</b>	
<b>Versorgungsquote</b>				<b>51,4%</b>	<b>98,7%</b>	

\*Berücksichtigung: Aufstockung Kita DRK Otto-Klug-Weg (2 Gruppen), Neubauten Elterninitiativen und Weiternutzung der Altbauten & Gruppe Krankenhaus, Zusatzgruppe Städt. Kita Rud.-Nagell-Str, (GF 2)

### Versorgungsbereich Süd\*

Plätze in...	GF 1	GF 2	GF 3	Unter 3	Über 3	Gesamt
Kindertageseinrichtungen + 58 KTP	18	9	18,5	246	696	942
Kinder nach KiBiZ (30.06.2019)				580	692	1272
Bedarfsdeckung (40% / 98%)				232	678	
<b>Platzbedarf /-Überhang</b>				<b>+14</b>	<b>+18</b>	
<b>Versorgungsquote</b>				<b>42,4%</b>	<b>100,6%</b>	

\*Berücksichtigung: Neubau Kita Dammwiese (4 Gruppen), Container Horstmar (1x GF 1 und 1x GF 3)

## **2.2. Kitajahr 2022 / 2023**

Auf Basis der aktuell vorliegenden Prognosedaten und unter Einbezug der bis dahin voraussichtlich neu geschaffenen Plätze in Kitas und der Kindertagespflege können für das Kita-Jahr 2022/2023 ca. **46,1%** der Kinder **unter 3 Jahren** versorgt werden. Die im Jugendhilfeausschuss bzw. Rat der Stadt Lünen festgelegte Versorgungsquote von 40% können somit voraussichtlich erreicht werden. Die Auswertung der Warteliste zeigt jedoch, dass der Bedarf deutlich über 40% liegt. Für das Kitajahr 2020/2021 wurde für die Kinder unter 3 Jahre ein „Bedarf“ von rund 46,6% angemeldet. Nimmt man diesen als Grundlage für das Kitajahr 2021/2022 würden 11 zusätzliche Plätze fehlen. Es kann jedoch angenommen werden, dass die Nachfrage nach U3-Plätzen bei den Eltern weiter zunehmen wird.

Bei den Kindern **über 3 Jahren** können voraussichtlich rund **100,0%** der Kinder versorgt werden. Je nach Bedarfslage würden hier evtl. Überkapazitäten entstehen (Hierzu mehr in Kapitel 3.1).

Die Versorgungsbereiche Brambauer und Mitte können die angepeilten Quoten (U3:40%; Ü3:98%) nicht gänzlich erreichen. Teilweise können die fehlenden Plätze durch zusätzliche Kapazitäten in den Versorgungsbereichen Nord und Süd ausgeglichen werden.

### Lünen Gesamt

Plätze in...	GF 1*	GF 2*	GF 3*	Unter 3	Über 3	Gesamt
Kindertageseinrichtungen	64	43	74	1047	2663	3710

Davon Kindertagespflege				240		
Kinder nach KiBiZ** (30.06.2019)				2270	2663	4933
Bedarfsdeckung (40% / 98%)				908	2610	
<b>Platzbedarf /-Überhang</b>				<b>+139</b>	<b>+53</b>	
<b>Versorgungsquote Lünen</b>				<b>46,1%</b>	<b>100,0%</b>	

Plätze in der Kindertagespflege werden den Versorgungsbereichen anteilmäßig angerechnet.

\* GF 1: Gruppenform 1 mit 14 Kindern Ü3 & 6 Kindern U3

GF 2: Gruppenform 2 mit 10 Kindern U3

GF 3: Gruppenform 3 mit 20 bis 25 Kindern Ü3

\*\* Zahl der Kinder auf Basis der KiBiZ-Stichtage: Stichtag für die Einteilung in U3/Ü3 ist der 01.11. des jeweiligen Jahres. Wenn das Kind vor dem Stichtag 3 Jahre alt wird, gilt es für das jeweilige Kita-Jahr nicht mehr als U3-Kind. Wird das Kind nach dem 01.11. des Jahres 3 Jahre alt, gilt es für das jeweilige Kita-Jahr als U3-Kind, es sei denn die tatsächliche Aufnahme in die Einrichtung erfolgt nach dem 3. Geburtstag.

### Versorgungsbereich Brambauer

Plätze in...	GF 1	GF 2	GF 3	Unter 3*	Über 3	Gesamt
Kindertageseinrichtungen + 32 KTP	9,5	9	17,5	179	553	732
Kinder nach KiBiZ (30.06.2019)				528	602	1130
Bedarfsdeckung (40% / 98%)				211	590	
<b>Platzbedarf /-Überhang</b>				<b>-32</b>	<b>-37</b>	
<b>Versorgungsquote</b>				<b>33,9%</b>	<b>91,9%</b>	

\*Berücksichtigung: Neubau Kita (4 Gruppen) und Weiternutzung der Altbauten

### Versorgungsbereich Mitte\*

Plätze in...	GF 1	GF 2	GF 3	Unter 3*	Über 3	Gesamt
Kindertageseinrichtungen + 48 KTP	8	6	10,4	156	362	518
Kinder nach KiBiZ (30.06.2019)				386	447	833
Bedarfsdeckung (40% / 98%)				154	438	
<b>Platzbedarf /-Überhang</b>				<b>+2</b>	<b>-76</b>	
<b>Versorgungsquote</b>				<b>40,4%</b>	<b>80,9%</b>	

\*Berücksichtigung: Neubau Kita (voraussichtlich 4 Gruppen)

### Versorgungsbereich Nord\*

Plätze in...	GF 1	GF 2	GF 3	Unter 3*	Über 3	Gesamt
Kindertageseinrichtungen +102 KTP	27	18	26,5	442	1014	1456
Kinder nach KiBiZ (30.06.2019)				788	937	1725
Bedarfsdeckung (40% / 98%)				315	918	
<b>Platzbedarf /-Überhang</b>				<b>+127</b>	<b>+96</b>	
<b>Versorgungsquote</b>				<b>56,1%</b>	<b>108,2%</b>	

\*Berücksichtigung: Aufstockung Kita DRK Otto-Klug-Weg (2 Gruppen) | Anbau Kita Florianstr. | Neubau (2 Gruppen) | Neubau Kita Dorfstraße (5 Gruppen)

### Versorgungsbereich Süd\*

Plätze in...	GF 1	GF 2	GF 3	Unter 3*	Über 3	Gesamt
Kindertageseinrichtungen + 58 KTP	19	10	19,5	270	734	1004
Kinder nach KiBiZ (30.06.2019)				568	677	1245
Bedarfsdeckung (40% / 98%)				227	663	
<b>Platzbedarf /-Überhang</b>				<b>+43</b>	<b>+71</b>	
<b>Versorgungsquote</b>				<b>47,5%</b>	<b>108,4%</b>	

\*Berücksichtigung: Anbau Kita DRK Baukelweg von 2 Gruppen | Neubau Kita Dammwiese (4 Gruppen) | Neubau Kita Sedanstr. (3 Gruppen) | Container Horstmar

### 2.3. Schlussfolgerungen

Wie in Kapitel 1 beschrieben, bleibt sowohl das Niveau der Kinderzahlen, als auch die Nachfrage nach Kindertagesbetreuung in den nächsten Jahren weiterhin hoch. Durch die Fertigstellung von weiteren Plätzen in Kindertageseinrichtungen durch Neu- und Anbauten (bzw. der Weiternutzung von freigewordenen Standorten) sowie in der Kindertagespflege könnten voraussichtlich im Kitajahr 2022/2023 die politisch beschlossenen Versorgungsquoten von 40% (U3) bzw. 98% (Ü3) erreicht werden. Ein Teil der bereitgestellten Plätze wird jedoch über zeitlich befristete Übergangslösungen (Container, Überbelegungen und Zusatzgruppen) bereitgestellt. Hinzu kommt, dass der eigentliche Bedarf (U3) deutlich höher liegt, als die politisch beschlossene Versorgungsquote von 40%.

## 3. Ausbauplanung

### 3.1. Umgang mit Überschüssen

Auf Basis der prognostizierten Zahlen aus Kapitel 1 werden durch die Fertigstellung von Kindertageseinrichtungen evtl. Überkapazitäten im Ü3-Bereich entstehen. Dies betrifft insbesondere die Versorgungsbereiche Nord und Süd. Teilweise können diese Überkapazitäten für fehlende Plätze in den Versorgungsbereichen Mitte und Brambauer genutzt werden.

Je nach Bedarfslage bzw. der tatsächlichen Entwicklung der Kinderzahlen sollte die Nutzung der Übergangslösungen (Container & Nutzung der Altbauten) entsprechend angepasst werden. So könnten Container oder Zusatzgruppen aufgegeben werden oder Gruppenstrukturen so verändert werden, dass mehr U3- anstatt Ü3-Plätze zur Verfügung stehen könnten.

*Übersicht über neue Plätze, die bereits in den Planungen des jeweiligen Kitajahres (Kapitel 2.1 und 2.2) berücksichtigt sind*

#### Kitajahr 21/22

	GF 1	GF 2	GF 3	U3 Plätze	Ü3-Plätze	Gesamt
<i>VB Mitte</i>						
Neubau Kita Geistviertel	1	1	2	16	62	78
<i>VB Nord</i>						
Aufstockung DRK Otto-Klug-Weg	0	1	1	10	25	35
<i>VB Süd</i>						
Neubau Kita Dammwiese	2	1	1	22	53	75
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>48</b>	<b>140</b>	<b>188</b>

#### Kitajahr 22/23

	GF 1	GF 2	GF 3	U3 Plätze	Ü3-Plätze	Gesamt
--	------	------	------	-----------	-----------	--------

<i>VB Nord</i>						
Neubau Kita Dorfstraße*	1	2	2	8		8
Neubau Lünen-Nord	0	1	1	10	24	34
<i>VB Brambauer</i>						
Neubau Kita	2	1	1	22	53	75
<i>VB Süd</i>						
Neubau Kita Sedanstr.	1	1	1	16	39	55
Neubau Kita Horstmar	2	0	0	6	14	20
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>62</b>	<b>130</b>	<b>192</b>

\*Durch den Neubau werden Zusatz-/Übergangsgruppen in Dependancen langfristig gesichert und es entstehen neue U2/U3-Plätze

### 3.2. Umgang mit fehlenden Plätzen

Sollten die, in der Planung berücksichtigten, neuen Plätze in Kitas und der Kindertagespflege wie geplant geschaffen werden, könnte voraussichtlich im Kitajahr 2022/2023 eine annähernd bedarfsgerechte Versorgung an Kitaplätzen möglich werden. Ein Teil der Plätze wird jedoch über Übergangslösungen (Container, Zusatzgruppen, Nutzung der „alten“ Einrichtungen) bereitgestellt, die nur kurz- bzw. mittelfristig zur Verfügung stehen.

Die **Erreichung der geplanten Versorgungsquoten** ist im Kern an zwei Bedingungen geknüpft:

- Die zu Grunde gelegten Prognosen der relevanten Altersgruppen treffen weitestgehend ein und
- die (in der Planung berücksichtigten) neuen Plätzen durch An- und Neubauten werden plangemäß fertiggestellt.

#### Folgende Maßnahmen sind im Finanzhaushalt bereits berücksichtigt:

(ab 2021)

- Erweiterung der Kita DRK Otto-Klug-Weg
- Neubau Kita Dammwiese
- Neubau Elterninitiativen Schulstraße & Alter Kirchweg
- Weiternutzung der Gebäude Schulstr. & Alter Kirchweg nach Umzug
- Container (zusätzliche drei Gruppen)

(ab 2022)

- Neubau Kita Geistviertel

#### Folgende Maßnahmen sind bisher nicht im Finanzhaushalt berücksichtigt:

Maßnahme	Kitajahr	Ertrag	Aufwand	Saldo
Neubau Kita Sedanstraße	2021/22	362.000	627.000	-265.000
Neubau Kita Brambauer	2021/22	475.000	830.000	-355.000
Neubau Kita Lünen-Nord	2021/22	235.000	393.000	-158.000
Neubau Kita Preußenstraße	2021/22	225.000	406.000	-181.000
Nebengruppe Brambauer (1,5x GF3)	2021/22	154.000	308.000	-154.000
Neubau Kita Dorfstraße	2022/23	633.000	1.080.000	-447.000